

Großer Gott,
danke, dass du auch in schwierigen Zeiten derjenige bist, der
alles in seiner Hand hat.

Hilf uns allen, gut durch diese Corona-Zeit zu kommen.
Wir bitten Dich besonders für die Kranken, dass Du sie
bewahrst und heil machst.

Und wir bitten Dich für alle Menschen um Trost und Hoffnung.
Herr, segne alle Menschen, alle, die jetzt in Deinem Dienst
der Nächstenliebe für andere ein Segen sind.

Danke für Deine Bewahrung, danke, dass Du mit uns bist!

Amen

[Von einer Appenheimerin; gekürzt]

EG, Nr. 116 **“Er ist erstanden, Halleluja!”**

Er ist er - stan - den, Hal - le - lu - ja!
Denn un - ser Hei - land hat tri - um - phiert,

Freut euch und sin - get, Hal - le - lu - ja!
all sei - ne Feind ge - fan - gen er führt.

Lasst uns lob - sin - gen vor un - se - rem Gott,

der uns er - löst hat vom e - wi - gen Tod.

Sünd ist ver - ge - ben, Hal - le - lu - ja!

Je - sus bringt Le - ben, Hal - le - lu - ja!



**Kirchengemeinden Appenheim,
Nieder-Hilbersheim und Ober-Hilbersheim**



[Hier könnte Ihr Hoffnungsbild abgebildet sein...]

***Ostern ist Hoffnung
– gerade jetzt!***

Liebe Welzbachtalerinnen! Liebe Welzbachtaler!

Ich frage mich in diesen Tagen häufiger, an was wir uns später erinnern werden, wenn wir an die Passionszeit 2020 denken. Jeden Morgen, wenn ich an unserer Kirche vorbeigehe, fehlt mir die sonntägliche gottesdienstliche Gemeinschaft - auch wenn wir gerade andere Formen der Gemeinschaft mit Gott finden.

Vielleicht werden wir uns erinnern an die vielen Gespräche mit unseren Nachbar*innen, Freund*innen und in unserer Familie... alle mit Abstand und in gewisser Weise doch bewusster wahrgenommen.

Dieses Jahr ist irgendwie alles anders. Das ist sehr schmerzlich für uns Christen! Wir dürfen das höchste christliche Fest nicht in der gottesdienstlichen Gemeinschaft feiern. Auch wenn kirchliche und größere familiäre Feiern ausfallen, auch wenn viele Osterausflüge nicht stattfinden dürfen, so bleibt eines gewiss: **Jesus Christus ist von den Toten auferstanden!** Diese Botschaft wird in ungewissen Krisenzeiten vielleicht noch wichtiger für alle Menschen als bisher. Und die Hoffnung, die uns in diesem Geschehen geschenkt wird darf uns tragen!

**Diese Hoffnung in Bildern zu fassen
- dafür hätte ich gerne ihre Unterstützung**

Hoffnungsbilder, um den Auswirkungen der Krise und den Sorgen etwas entgegen zu setzen.

Für mich sind Taten beherzter Menschlichkeit wahre Osterbotschaften. Sie haben nichts von Resignation.

Sie überwinden Trauer und Schmerz. Sie schaffen Verbundenheit trotz Abstand. Sie entdecken Lebens- und Handlungsräume trotz Begrenzungen. Es sind zwischenmenschliche Erfahrungen im Hier und Jetzt, die etwas aufzeigen, was auch morgen noch möglich sein könnte. Vor allem trotzen diese Erfahrungen all den Schreckensnachrichten, den Ängsten und Sorgen um die Zukunft. Die erste Ostererfahrung der Jünger und Jüngerinnen war so ähnlich. Sie erlebten das Geheimnis der Auferstehung Jesu Christi, weil da jemand mit ihnen unterwegs war, ihnen zuhörte, mit ihnen sprach und mit ihnen das Brot teilte, so wie es Jesus einst getan hatte. Jesus lebt – diese tiefgehende Erfahrung hat ihr Leben verändert.

Mir schenkt das Vertrauen in Gottes Kraft und Hoffnung zum Leben. Vielleicht verändern auch die gelebten Ostererfahrungen in der gegenwärtigen Krise Menschen in ihrem Denken, Fühlen und Wollen des Herzens. Wünschenswert wäre es.

Senden Sie Ihre Hoffnungsbilder an: verena.reeh@ekhn.de oder per WhatsApp [0175/2452836](https://www.whatsapp.com/business/profile/01752452836) – ich bin gespannt auf ihre Hoffnungsbilder für uns alle! Wenn Sie mögen, notieren Sie ein paar Sätze zur Umgebung & Ihre Gedanken dazu.

Gottesdienst live und bei youtube, am **26.04.** von Pfrin. Reeh und Pfrin. Hassinger um **10 Uhr** aus d. Johanneskirche Bingen. <https://johanneskirchebingen.ekhn.de/startseite/einzelansicht/news/gottesdienst-am-14032020-um-10uhr-per-youtube.html>